

**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**

Kreisverband Freyung-Grafenau

**FÜREINANDER**



**FÜR DICH. FÜR FRG.**



Rettungsdienst



Häuslicher  
Pflegedienst



Menüservice



Hausnotruf



Kleideroase



Fort- und  
Weiterbildung



Betreuer  
Fahrdienst

# LIEBE LESERINNEN UND LESER,

das Rote Kreuz ist seit Jahrzehnten im Einsatz für die Bevölkerung in Freyung-Grafenau. Vielen ist bewusst, dass der Rettungsdienst eine wichtige Säule unserer Arbeit darstellt. Darüber hinaus gibt es aber viele weitere spannende Bereiche, in denen wir die Lebensqualität der Menschen verbessern. Diese Broschüre verleiht einen Einblick in die facettenreichen Aufgaben, die das Bayerische Rote Kreuz Kreisverband Freyung-Grafenau zu dem macht, was es ist – **eine gemeinnützige Organisation von Menschen für Menschen.**

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Broschüre ein umfassendes Bild unserer Arbeit zu geben und wünschen viel Freude beim Lesen.



**Josef Aigner**

Kreisgeschäftsführer des  
BRK Kreisverband Freyung-Grafenau

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird die geschlechtsspezifische Differenzierung nicht durchgehend berücksichtigt.



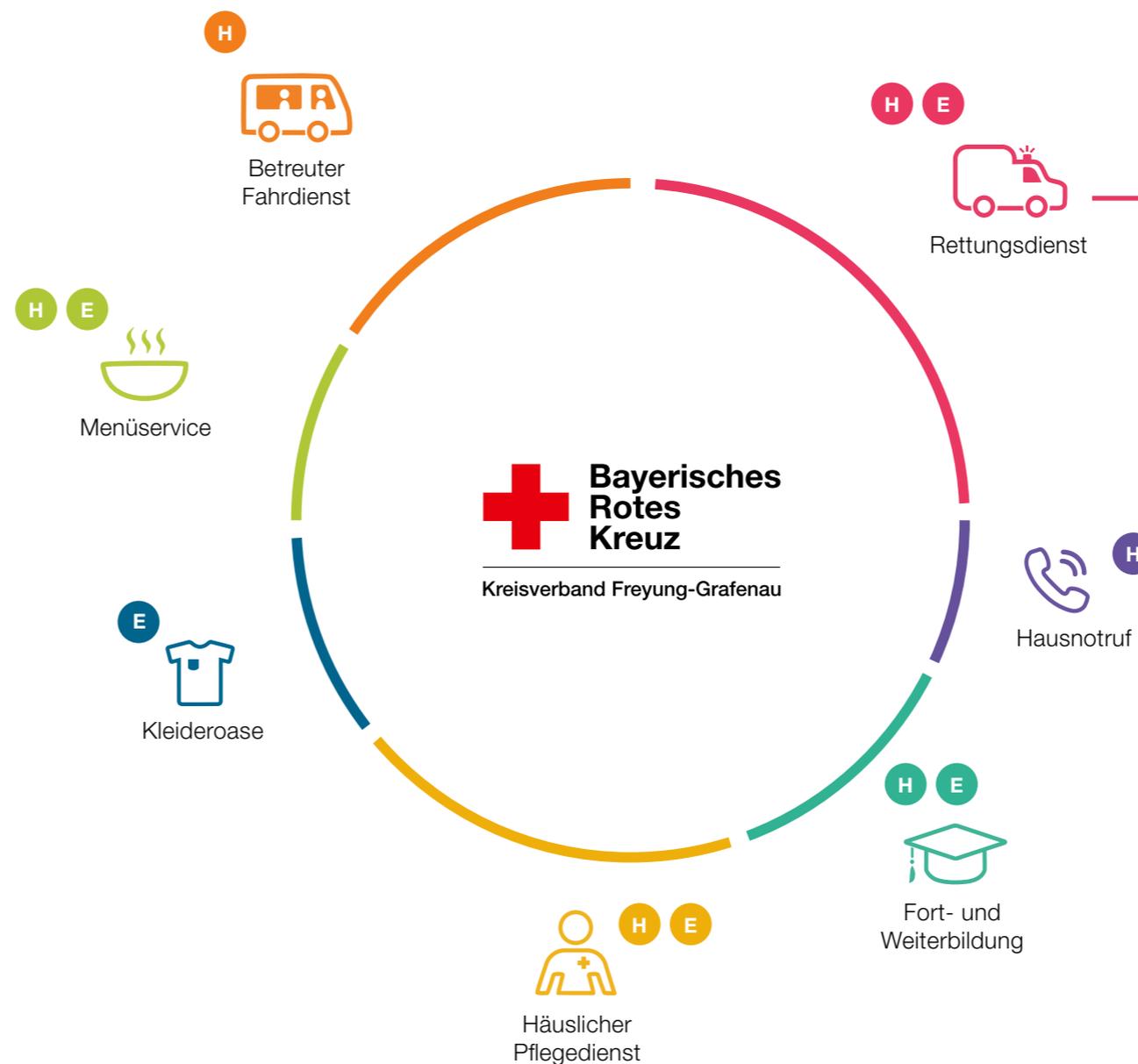
# DER BRK KREISLAUF

Die Aufgaben des BRK Freyung-Grafenau setzen sich aus den unterschiedlichsten Bereichen zusammen, die alle den Menschen des Landkreises zugutekommen.

Die Grafik veranschaulicht, welche Leistungen wir anbieten und wo ehrenamtliche Mitarbeiter die Arbeitsprozesse unterstützen. An unseren Standorten im Landkreis arbeiten **ca. 780 ehrenamtliche Mitarbeiter sowie 120 Mitarbeiter im hauptamtlichen Dienst**. Diese Kombination ist notwendig, um unsere vielfältigen Aufgaben bewältigen zu können.

Das BRK ist eine gemeinnützige Organisation und dementsprechend nicht profitorientiert. Überschüsse von Einnahmen verwendet das BRK z. B. für die Refinanzierung seiner umfangreichen Ausstattung und die Sicherstellung aller Leistungsbereiche.

**H** Hauptamt      **E** Ehrenamt



- H E Regelrettungsdienst:** vorwiegend hauptamtliche Kräfte, 365 Tage im Jahr.
- E Erweiterter Rettungsdienst:** Helfer vor Ort und Unterstützungsgruppe Rettungsdienst werden durch ehrenamtliche Kräfte besetzt, um auch bei sehr vielen Einsätzen gleichzeitig Hilfe leisten zu können.
- E Katastrophenschutz:** Für einen Katastrophenfall stehen Sonderfahrzeuge und Spezialkräfte ebenso zur Verfügung wie zusätzliche Rettungswagen und eine große Zahl an ehrenamtlichen Helfern.

**Nur durch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter kann der Kreislauf bestehen bleiben.**

# ARBEITEN BEIM BRK

## Füreinander. Für dich im Einsatz.

Unser Team arbeitet Hand in Hand, um Menschen in allen Lebenslagen die Unterstützung zu bieten, die sie benötigen.

**Dabei profitieren unsere Mitarbeiter nicht nur von der Vielseitigkeit unserer Aufgaben.** Sie arbeiten in einem hochmotivierten, hochkompetenten und langjährig erfahrenen Team von weit über 100 hauptamtlichen Mitarbeitern. Neben vielseitigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sorgt ein hauseigener Tarifvertrag zwischen BRK und ver.di für leistungsgerechte Bezahlung, zeitgemäße Arbeitsbedingungen sowie sichere Arbeitsplätze. Auch eine betriebliche Altersvorsorge ist für uns als BRK selbstverständlich. Wir sehen uns hier auch in sozialer Verantwortung.

**Neben unseren hauptamtlichen Mitarbeitern wirken in unserem Verband eine Vielzahl weiterer Personengruppen mit.** Egal ob im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes (BFD), Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder als ehrenamtlicher Helfer können wir dabei – je nach gesetzlicher Rahmenbedingungen – Taschengeldleistungen oder ehrenamtliche Aufwandsentschädigungen erbringen.

**An dieser Stelle möchten wir vom BRK uns herzlich bei all unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, Förderern und Mitgliedern bedanken.**



Freude am Umgang mit Menschen und neue Herausforderungen machen für mich den Reiz an meiner ehrenamtlichen Tätigkeit aus.

Alle geben ihr Bestes, um Menschen in Notsituationen die bestmögliche Hilfe zukommen zu lassen. Das gemeinsame Arbeiten in einem starken Team gibt mir das Gefühl, das Richtige zu tun.

Elisa, 18 Jahre

## Praktikum, Ehrenamt und Freiwilligendienst

Als gemeinnützige Organisation vertrauen wir auf ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeiter, um eine flächendeckende Versorgung der Menschen in unserer Region zu gewährleisten.

**Als Praktikant, im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), im Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder als ehrenamtlicher Mitarbeiter bieten wir beim BRK Kreisverband Freyung-Grafenau ein vielseitiges Einsatzspektrum.**

- + Rettungsdienst**  
(Notfallrettung, Krankentransport ab 18 bzw. 16 Jahren)
- + Katastrophenschutz**  
(z. B. Unterstützung im Übungs- und Ernstfall)
- + Sozialarbeit, Senioren- und Krankenbetreuung**  
(z. B. Häuslicher Pflegedienst, Menüservice, Betreuer Fahrdienst, Blutspendedienst)
- + Fort- und Weiterbildung**  
(z. B. Vorbereitung und Unterstützung von Lehrgängen)
- + Sanitätsdienst**  
(z. B. bei Sportveranstaltungen, Volksfesten, Musikevents, Großveranstaltungen)

**Wir freuen uns über jede helfende Hand. Weitere Informationen bieten wir gerne in einem persönlichen Beratungsgespräch.**

### Für dich erreichbar:

Frau Barbara Zellner  
Telefon: 08551 9144-131  
E-Mail: zellner@kvfreyung.brk.de

# RETTUNGSDIENST

Füreinander. Für dich bereit.

**An 365 Tagen im Jahr steht unser Rettungsdienst 24 Stunden bereit, Menschen bei Unfällen oder schweren Erkrankungen zu helfen.** Das wichtigste Anliegen unseres Rettungsdienstes ist es, Menschen in den schwierigsten Situationen ihres Lebens zur Seite zu stehen. Aber was macht der Rettungsdienst genau?

Unser Team versorgt und transportiert Menschen in Notfallsituationen. Neben der Notfallrettung gehört der Krankentransport von Patienten mit nicht lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen zu geeigneten Zielkrankenhäusern oder Fachärzten dazu. Auch Verlegungsfahrten zwischen Kliniken oder zu ambulanten Untersuchungen fallen in das Aufgabengebiet unseres Rettungsdienstes.

## Wie organisiert sich der Rettungsdienst?

Wie im Bayerischen Rettungsdienstgesetz festgelegt, bleibt die Verantwortung und Organisation des Rettungsdienstes bei den Zweckverbänden für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung. Diese vergeben die festgelegten Standorte der Rettungswachen an Betreiber wie das Rote Kreuz.

**Wir sind sehr stolz darauf, vier Rettungswachen in unserem Landkreis zu betreiben.**

**QZV** Zertifiziert nach:  
DIN EN ISO 15224:2012  
DIN EN ISO 9001:2015



Im Landkreis FRG gibt es insgesamt vier Rettungswachen:

Freyung, Grafenau, Neureichenau und Waldkirchen.

Immer erreichbar, rund um die Uhr, an sieben Tagen der Woche unter der Notrufnummer 112.



## Unsere Notärzte

Notärzte unterstützen die jeweiligen Einsätze. **Die Mediziner verfügen über eine fundierte Berufserfahrung sowie eine entsprechende Zusatzqualifikation**, um Patienten in Notfällen bestmöglich zu versorgen.

## Zwölf Minuten für das Leben

Der Ernstfall tritt ein, der Rettungsdienst wurde gerufen: Was nun? Für unsere haupt- und ehrenamtlichen Notfallsanitäter und ihr Assistenzpersonal beginnt damit ein Kampf gegen die Zeit. **Denn jeder Einsatzort im Landkreis, der an einer öffentlichen Straße gelegen ist, muss innerhalb von maximal zwölf Minuten Fahrzeit erreicht werden können.**

Um Menschen in Not schnellstmöglich zu helfen, arbeiten mehrere Organisationen wie zum Beispiel das BRK und der Malteser Hilfsdienst zusammen. So kann im Ernstfall dasjenige Rettungsmittel zum Einsatzort entsendet werden, das voraussichtlich am schnellsten dort eintreffen wird.

## Unterstützungsgruppen Rettungsdienst und Schnelleinsatzgruppen

**Unterstützungsgruppen Rettungsdienst** sind dazu da, den regulären Rettungsdienst im Bedarfsfall zu unterstützen. Dies kann nötig sein, wenn:

- + **bei einer großen Schadenslage viele Verletzte zu versorgen oder zu transportieren sind** (Busunglücke, Betriebsunfälle, Brände usw.)
- + **der Regelrettungsdienst durch ein außergewöhnlich hohes Einsatzaufkommen ausgelastet ist** (viele verschiedene Einsätze zur gleichen Zeit, extreme Wetterlagen wie Eisregen, große Hitze usw.)
- + **Absicherungsmaßnahmen für andere Einsatzkräfte nötig sind** (Brandabstellung während der Löscharbeiten), **sodass der reguläre Rettungsdienst nicht über mehrere Stunden an der jeweiligen Einsatzstelle gebunden ist und für weitere Notfälle zur Verfügung steht**

**Schnelleinsatzgruppen** sind weitere ergänzende Einheiten, welche ganz spezielle Aufgaben wahrnehmen. Näheres dazu ab Seite 40 dieser Broschüre.

**Sowohl Unterstützungsgruppen Rettungsdienst als auch Schnelleinsatzgruppen** werden zum größten Teil aus den Mitteln des BRK Freyung-Grafenau finanziert. Die personelle Besetzung erfolgt ausschließlich durch ehrenamtliche Mitarbeiter, welche in ihrer Freizeit auf Kosten des Bayerischen Roten Kreuzes umfassend ausgebildet und trainiert wurden.



## Neugierig?

Wir setzen uns Standards, die weit über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus gehen – berufliche Vielfalt gehört zu unserem Arbeitsalltag.

**Eine hauptamtliche Ausbildung zum Notfallsanitäter dauert drei Jahre** und stellt die höchste, nichtärztliche Qualifikation des Rettungsdienstpersonals dar. Eine **Ausbildung zum ehrenamtlichen Rettungsanitäter** ist beim BRK ebenfalls möglich. Außerdem erlangen **Dienstleistende eines Freiwilligendienstes** am Ende ihrer Dienstzeit von bis zu 18 Monaten häufig eine entsprechende Qualifikation.

Alle Rettungswachen des BRK Freyung-Grafenau sind zur Ausbildung von Notfallsanitätern staatlich genehmigt.

**Weitere Informationen zu einem beruflichen Werdegang beim BRK gibt es unter: [www.kvfreyung.brk.de](http://www.kvfreyung.brk.de)**



## HÄUSLICHER PFLEGEDIENST

Füreinander. Für dich vor Ort.

Zusammen mit dem Roten Kreuz **in den eigenen vier Wänden älter werden** – ein individueller Service, zugeschnitten auf individuelle Bedürfnisse. Dabei setzt unsere Versorgung am Anfang an: Unsere hochqualifizierten Pflegekräfte unterstützen die Pflegebedürftigen sowie pflegende Angehörige **vom Erstbesuch bis zur Begleitung zu kulturellen Aktivitäten.**



### Wobei kann der häusliche Pflegedienst unterstützen?

- + **Erstbesuch:**  
Ermittlung des Pflege- und Behandlungsbedarfs in einem gemeinsamen Gespräch
- + **Grundpflege:**  
Hilfe bei Teil- oder Ganzkörperpflege, Mobilisationsmaßnahmen, Unterstützung bei körperlichen Funktionen und Ernährung
- + **Behandlungspflege:**  
Durchführung von ärztlich angeordneten Verordnungen im eigenen Heim
- + **Hauswirtschaftliche Verrichtungen:**  
Reinigungsarbeiten und Wäschereinigung
- + **Einkaufsdienste**
- + **Stundenweise Tagesbetreuung**
- + **Beschaffung von Hilfsmitteln**
- + **Häusliches Hirnleistungstraining**
- + **Begleitung bei Aktivitäten**  
(wie Arztbesuche, Behördengänge etc.)
- + **Klärung von Finanzierungsfragen und Erstellung von individuellen Leistungsangeboten**

### Hilfsangebote, die nicht von der Pflegeversicherung abgedeckt werden, gehören für uns zum Service.

Unsere Mitarbeiter vermitteln einen geeigneten Heimplatz zur Kurzzeitpflege und unterstützen Familien in allen weiteren Fragen (z. B. Beantragung von Pflegegeld).

**Unser erklärtes Ziel ist es, die Lebensqualität der Menschen zu erhalten und weiter zu verbessern.** Die Einsatzzeiten werden so gut wie möglich an die individuellen Wünsche der uns anvertrauten Menschen angepasst. Breit gefächerte Leistungsbereiche wie der **Menüservice** oder der **Hausnotruf runden unser Angebot ab.**

Wir achten dabei auf eine ausgewogene Arbeitsethik. Genügend Zeit für Patienten einzuplanen ist uns ein großes Anliegen. Auch deshalb ist ein gutes Arbeitsklima wichtig, bei dem faire Löhne sowie Raum für Eigeninitiative gewährleistet sind. So konnten wir in den vergangenen Jahren ein stetiges Wachstum im Team des Häuslichen Pflegedienstes verzeichnen.

Unsere Pflegeeinsätze können von der Pflegekasse übernommen werden. Wir beraten Sie gerne.





### Auch pflegende Angehörige können auf die Hilfe vom BRK zählen.

Gesetzlich lässt sich eine fachliche Beratung beantragen. Dieses Beratungsgespräch erfolgt zusammen mit den Pflegepersonen sowie dem Pflegebedürftigen in dessen unmittelbarem Lebensbereich.

Außerdem besteht die Möglichkeit, in unseren BRK-Einrichtungen an **regelmäßig stattfindenden Schulungen** (über jeweils zehn Abende) teilzunehmen. In den meisten Fällen ist diese Teilnahme für Pflegepersonen sogar kostenfrei. Die Pflegekassen stellen dazu auf Antrag einen entsprechenden Bestätigungsschein aus.

Seit dem Jahr 2017 regelt das Pflegestärkungsgesetz zudem, dass **Pflegepersonen monatlich 125 Euro als sogenannten Betreuungs-Entlastungs-Beitrag erhalten**. Diese Leistung steht jedem zu, bei dem der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK), bei den zu pflegenden Personen eine Pflegebedürftigkeit festgestellt hat.

Zusätzlich steht Ihnen als pflegende Person ein **jährlicher Urlaubsanspruch von 28 Tagen zu – mit Leistungen im Wert von 1.612 Euro**. Um physische und psychische Erkrankungen durch die körperlich und geistig anstrengende Arbeit vorzubeugen, raten wir Ihnen daher dringend, diese Leistung in Anspruch zu nehmen.

**Das BRK übernimmt währenddessen gewissenhaft die verantwortungsvollen alltäglichen Aufgaben – so bleiben Pflegepersonen langfristig für ihre Angehörigen einsatzbereit.**

### Bestnoten für unseren Pflegedienst

Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung und der Prüfdienst des Verbandes der Privaten Krankenversicherungen e.V. untersucht regelmäßig die Bereiche pflegerische Leistung, ärztlich verordnete pflegerische Leistung, Dienstleistung sowie den Bereich der Organisation. Gleichzeitig werden anonyme Befragungen der pflegebedürftigen Menschen in der Obhut des BRK durchgeführt. **Dabei konnte das BRK Freyung-Grafenau in den vergangenen Jahren immer Bestnoten für seine herausragenden Leistungen verbuchen.**

**1,0**  
sehr gut

2016, 2017 und 2018 konnten wir in allen vier Wertungs- und Prüfbereichen die **Gesamtnote 1,0** erreichen.



### Für dich erreichbar:

Frau Bettina Schreiner  
Telefon: 08552 625-111  
E-Mail: [schreiner@kvfreyung.brk.de](mailto:schreiner@kvfreyung.brk.de)

# MENÜSERVICE

Füreinander. Für dich mit Liebe zubereitet.

Das Wohlbefinden der Menschen im Landkreis ist das größte Anliegen des BRK Freyung-Grafenau. Eine der wichtigsten Voraussetzungen dafür ist eine ausgewogene Ernährung, die sich perfekt in den Alltag integrieren lässt. Doch nicht nur für Ältere ist die Umsetzung einer solchen Ernährungsweise oft schwierig. Auch Vollzeitbeschäftigte, Schichtarbeiter oder Menschen, für die Einkaufen und Kochen an manchen Tagen zu mühsam ist, würden sich häufig eine gleichwertige Alternative wünschen. Genau für diesen Zweck bietet das BRK einen Menüservice an. **Wir liefern unsere Menüs im gesamten Landkreis aus – von Althütte bis Klafferstraße, von Sonnenwald bis Marchhäuser.**

## Wir garantieren höchste Qualität

Die Menüs werden schockgefroren. So gehen keine Nährstoffe verloren und man kann die Speisen mit einer herkömmlichen Mikrowelle oder im Ofen fertig garen. Wir bieten ein umfangreiches Speisenangebot, wobei besondere Ernährungsformen berücksichtigt werden.



\* mit Ausnahme von Nitritpökelsalz



## Der Menüservice – kurz und knapp

- + Lieferung frei Haus
- + 100 % natürlich, ohne künstliche Zusätze
- + Kein Abo, keine monatlichen Grundkosten
- + Besondere Ernährungsformen
- + Einfache Zubereitung in der Mikrowelle, im Ofen oder in unserem Wärmegerät „Servtherm“
- + Schockgefrorene Speisen, wichtige Vitamine bleiben erhalten

## Wie funktioniert der Menüservice?

Unter **08551 9144-0** anrufen und einen unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren oder einen Menüservice-Katalog bestellen, Mahlzeiten aussuchen und das Menüpaket frei Haus liefern lassen. **Der Menüservice ist abofrei – berechnet und geliefert wird nur, was vorher bestellt wurde.**

Unsere Menüservice-Kataloge können online unter [www.kvfreyung.brk.de](http://www.kvfreyung.brk.de) eingesehen werden.

## Für dich erreichbar:

Frau Monika Kroll  
Telefon: 08551 9144-0  
E-Mail: [menueservice@kvfreyung.brk.de](mailto:menueservice@kvfreyung.brk.de)

Das BRK Freyung-Grafenau hat es sich zur Aufgabe gemacht, sein Angebot auf die unterschiedlichen Alters- und Zielgruppen abzustimmen. So passt sich der Menüservice ideal an die Bedürfnisse, Ernährungs- und Zeitpläne eines jeden Einzelnen an.



## ESSEN AUF RÄDERN

unser Menüservice für Senioren

- + **Besondere Ernährungsformen:** leichte Kost, hochkalorische Suppen, pürierte Kost, Diabetiker-Kost, cholesterinarme Ernährung und vieles mehr
- + Einfache Zubereitung in unserem Wärmegerät „Servtherm“ ohne Brandgefahr



## TISCHLEIN DECK DICH

unser Menüservice für Kindergärten

- + Spezielle Kindermenüs mit wichtigen Vitaminen
- + Großportionsschalen für eine einfache Essensausgabe



100 %  
NATÜRLICH

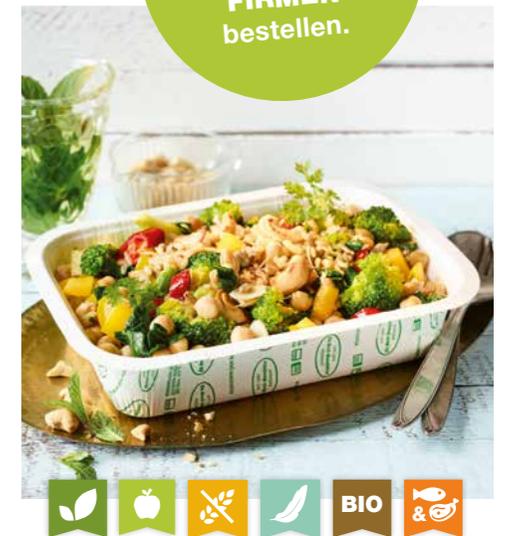
Gesundes,  
natürliches Essen –  
umweltfreundlich  
verpackt.

Jetzt unseren  
neuen Katalog  
SPEZIELL FÜR  
FIRMEN  
bestellen.

## MITTAGS-IDEEN

unser Menüservice für Firmen und Berufstätige

- + **Abwechslungsreiche und schmackhafte Menüs in verschiedenen Kategorien:** biologisch, vegan, leichte Kost, vegetarisch, weizen- & glutenfrei, Fleisch & Fisch
- + Auf Wunsch Lieferung eines Gefrierschranks und/oder eines speziellen Ofens, so können mehrere Gerichte gelagert und erwärmt werden
- + Umweltschonende, recyclebare BIOPAP®-Schale, keine Aluminiumverpackung





## HAUSNOTRUF

Füreinander. Für dich erreichbar.

Im Notfall jemanden an seiner Seite wissen: Mit unserem BRK-Hausnotruf können Menschen so lange wie möglich selbstständig bleiben, auch in Situationen, in denen man schnell Hilfe benötigt. **Im Ernstfall einfach den Notfall-Knopf drücken – unsere Mitarbeiter stehen sofort bereit.**

### Wir kümmern uns

Eine Hausnotruf-Teilnehmerstation wird Zuhause am Stromnetz angeschlossen und ein Funksender in Form einer Kette zum Umhängen oder als Uhr für das Handgelenk mitgeliefert. Dank der integrierten Freisprechanlage in der Teilnehmerstation ist es möglich, mit den Kunden direkt zu kommunizieren.

Nach der Installation erhalten Sie eine Einweisung. Durch wahlweise integrierbare Bewegungssensoren, Fallsensoren zur Sturzerkennung oder weitere Zusatzprodukte kann das Gerät auch bei anderen Notfällen Unterstützung bieten.

### Wie funktioniert das System?

Die Knöpfe erfüllen verschiedene Aufgaben: Die rote Taste im Notfall drücken, die gelbe zum Zurücksetzen der Sicherheitsuhr und die grüne Taste zur An- und Abmeldung bei Reisen oder längerfristiger Abwesenheit.

Sollte der Notfall-Knopf nicht mehr selbstständig gedrückt werden können, gibt es eine integrierte Sicherheitsuhr, die einen Alarm auslöst, sollte sie nicht innerhalb eines individuell festgelegten Zeitraums manuell oder über Bewegungssensoren zurückgesetzt werden.

#### Gelbe Taste

Einmal täglich drücken oder durch Bewegungssensor betätigen lassen. Damit wissen wir, dass alles in Ordnung ist.

#### Notfall-Knopf

Sofortige Hilfe im Notfall.



#### Grüne Taste

An- und Abmeldung, z. B. im Urlaub.

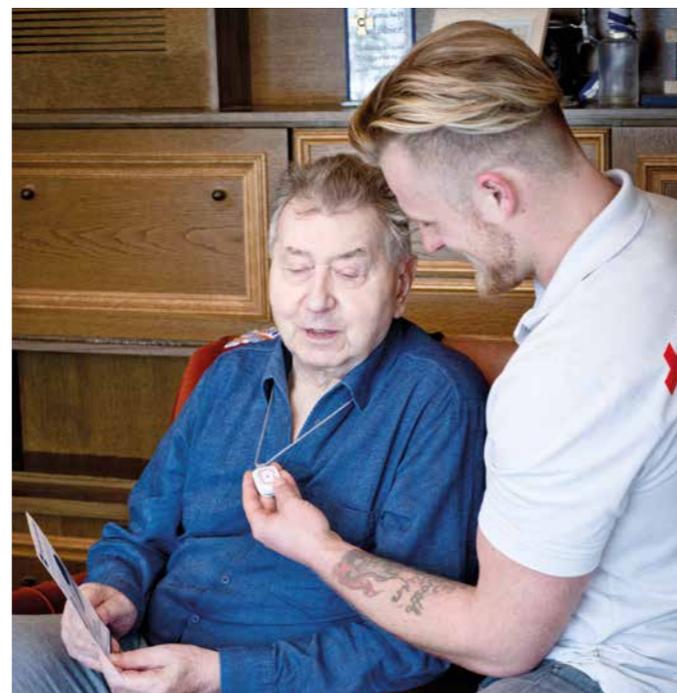
## Wirklich praktisch

Unser Hausnotrufsystem kann mit mehreren Rauchmeldern geliefert werden. Zusätzlich bieten Sensoren an Haus- oder Wohnungstüren Sicherheit für demenzkranke Patienten oder dienen als Einbruchschutz, sodass der Hausnotruf frühzeitig Hilfe leisten kann.

Gleichzeitig können Sensoren in den Herd eingebaut werden: Sollten diese trotz Nutzung keine Bewegung am Herd registrieren, lösen sie einen örtlichen Alarm aus. Wird noch immer nicht reagiert, wird die Stromzufuhr zum Herd unterbrochen.

## Kurz und knapp

- + 24-Stunden-Erreichbarkeit für Notrufe
- + Verständigung von Familie, Rettungsdienst, Pflegedienst usw.
- + Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich
- + Installation der Geräte inkl. Einweisung
- + Schlüsseldepot – ein Wohnungsschlüssel wird bei uns codiert hinterlegt, so können wir im Notfall schnell Hilfe leisten
- + Auf Wunsch zusätzliche Funktionen wie Rauchmelder und Bewegungssensoren
- + **Mobilruf** für Sicherheit auch unterwegs



## MOBILRUF

**Nicht nur für Extremsportler – gerade Förster, Landwirte oder Mitarbeiter in Sicherheitsdiensten** gehören zu den unfallgefährdeten Berufsgruppen, von denen täglich viel Konzentration und Erfahrung gefordert ist. Sollte doch einmal etwas passieren, ist das BRK schnell vor Ort: Per Knopfdruck wird die Notsituation erfasst und mithilfe von GPS-Satellitenortung der genaue Ort des Geschehens ermittelt.

**Ein gutes Gefühl unterwegs:** Gerade für Menschen höheren Alters können Spaziergänge oder der Weg zum Einkaufen schnell zur Herausforderung werden. Mit dem Mobilruf ist man auch unterwegs auf der sicheren Seite.

**Der Mobilruf ist als sportliche Uhr oder handliche Fernbedienung für jede Tasche erhältlich.**

### Für dich erreichbar:

Herr David Feicht  
Telefon: 08551 9144-0  
E-Mail: hausnotruf@kvfreyung.brk.de





## KLEIDEROASE

Füreinander. Für dich eingerichtet.

Bewusster Leben kann so schön sein. **Die Kleideroasen in Grafenau und Freyung bieten Raum für ethisch wertvolle und gleichzeitig günstige Mode aus zweiter Hand.**

**Für wen sind die Kleideroasen?** Kurzum: für alle. Kleidung ist ein Grundbedürfnis eines jeden Menschen. Außerdem erfüllen die Kleideroasen einen wichtigen sozialen Zweck: Wer beispielsweise seinen gesamten Besitz durch einen Brand verliert, erhält schnell und unkompliziert eine Erstausrüstung mit qualitativ hochwertigen Textilien, Schuhen oder Spielsachen für die ganze Familie.



### Woher kommt die Kleidung?

Wir erhalten unsere Ware durch Spenden, Straßensammlungen oder Rotkreuz-Textilsammelcontainer. Anschließend werden sämtliche Textilien von unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern genau auf Beschädigungen und Qualität geprüft, gewaschen und gebügelt.

**Hygiene wird bei uns groß geschrieben.**





## Straßensammlungen und Textilsammelcontainer

Zunächst wird die Ware nach Qualität sortiert. Die hochwertigen Textilien kommen in die BRK-Kleideroasen des Landkreises. Die nicht mehr tragbare Ware wird an einen Textilverarbeitungsbetrieb übergeben – die Erlöse daraus fließen ausschließlich in die Refinanzierung der einzelnen BRK-Zwecke. **Gerne nehmen wir alle Kleiderspenden entgegen, denn selbst nicht mehr verwertbare Stücke erfüllen einen ökologisch und sozial-ethisch wertvollen Zweck.**

Eine Kleiderspende an das Bayerische Rote Kreuz: Hilfe von Menschen für Menschen und gleichzeitig ökologisch wertvoll.



Quelle: A. Zaïck

## Warum ist die Kleidung nicht kostenlos?

Bei den **Preisen für die einzelnen Produkte handelt es sich ausschließlich um Unkostenbeiträge** für Aufwendungen wie Ladenmiete, Nebenkosten, Waschmittel, Geräte- sowie Materialkosten. Alle Personen, die einen Bedürftigkeitsnachweis nach § 53 Abs. 2 AO erbringen, erhalten einen personalisierten Kleideroasen-Ausweis, der auf alle Einkäufe 50 % Nachlass auf den ausgezeichneten Unkostenbeitrag gewährt. In Härtefällen erfolgt die Abgabe der Waren nach Einzelfallprüfung kostenlos.

Kleidercontainer finden Sie in allen Recyclinghöfen des Landkreises sowie an vielen weiteren Orten.

Einen genauen Standortplan finden Sie auf unserer Homepage unter:

[www.kvfrejung.brk.de](http://www.kvfrejung.brk.de)

## Unsere Kleideroasen im Landkreis:

### Freyung

Bahnhofstraße 26  
94078 Freyung  
Mo – Fr: 09.00 – 16.00 Uhr

### Grafenau

Spitalstraße 29  
94481 Grafenau  
Mo – Fr: 10.00 – 17.00 Uhr

# FORT- UND WEITERBILDUNG

**Füreinander. Für dich ausgebildet.**

**Ein Leben lang lernen – lernen, um Leben zu retten.  
Seit Jahrzehnten lehrt das BRK Menschen, verschiedenen  
medizinischen Situationen souverän und ruhig zu begegnen.**

Regelmäßige Veranstaltungen finden an unseren Standorten in Waldkirchen, Grafenau sowie in Freyung statt. Außerdem gibt es weitere Lehrgänge in den Rotkreuz-Einrichtungen in Neureichenau, Spiegelau und Schönberg. Bei großen Gruppen gehören auch Inhouse-Seminare zu unserem umfangreichen Angebot. Bildungsgutscheine bei der Agentur für Arbeit können beantragt werden – Inhaber dieser Dokumente werden von den Lehrgangskosten vollständig befreit.

**Alle Erste Hilfe Kurse und Trainings sind von den Berufsgenossenschaften (nach DGUV Grundsatz 304-001) zur Aus- und Fortbildung betrieblicher Ersthelfer anerkannt.**

Das gesamte Angebot sowie Infos zu den einzelnen Kursen können auf [www.kvfreyung.brk.de](http://www.kvfreyung.brk.de) eingesehen werden.



Zertifiziert nach:  
DIN EN ISO 29990:2010  
DIN EN ISO 9001:2015

**Die Fort- und Weiterbildungen umfassen unter anderem folgende Lehrgänge:**

## **Erste Hilfe Kurse**

- + Erste Hilfe Grundkurs (typischer Führerscheinlehrgang)
- + Erste Hilfe Kurs für Kindernotfälle
- + Grundkurs AED-Frühdefibrillation  
Lerninhalte: Herz-Lungen-Wiederbelebung, Einsatz des Gerätes, sicherheitstechnische Aspekte sowie rechtliche Rahmenbedingungen bei öffentlicher Nutzung

## **Erste Hilfe Fortbildungen**

- + Erste Hilfe Training  
(Auffrischungs- und Vertiefungslehrgang für Ersthelfer)
- + Fortbildung AED-Frühdefibrillation

## **Für Betriebe**

- + Betriebsersthelferschulungen und Trainingslehrgänge, nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaften
- + Fachreferate über Wunschthemen, z. B. für Firmen mit besonderen Schwerpunkten
- + Erste Hilfe Kurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen (Kinder bis etwa 10 Jahre)
- + Fachlehrgänge, z. B. für Pflegediensthelfer, Notfalltraining, Arztpraxen und vieles mehr



## **Für dich erreichbar:**

Frau Barbara Zellner  
Telefon: 08551 9144-131  
E-Mail: [zellner@kvfreyung.brk.de](mailto:zellner@kvfreyung.brk.de)

# BETREUTER FAHRDIENST

Füreinander. Für dich unterwegs.



Unser geschultes Personal bringt Sie sicher und bequem ans Ziel. Das Team des Betreuten Fahrdienstes ist medizinisch fachkundig und mit modernster Ausstattung auf den Straßen von Freyung-Grafenau unterwegs.

Der Betreute Fahrdienst transportiert Patienten, bei denen keine akuten Erkrankungen oder Verletzungen vorliegen. **Dabei werden Menschen versorgt, die keinen Rettungsdienst benötigen, jedoch vor, während und nach dem Transport auf Hilfe oder Betreuung angewiesen sind.**

## Die Leistungsbereiche des Betreuten Fahrdienstes:

### Transporte

- + Vom und zum Krankenhaus
- + Zur Dialyse, Strahlen- oder Chemotherapie
- + Zum Katheter- oder Sondenwechsel
- + Zur ambulanten Behandlung beim Haus- bzw. Facharzt
- + Zur Rehaeinrichtung (Kur, Anschlussheilbehandlung etc.)
- + Von und zur Kurzzeitpflege
- + Zur stationären Heimaufnahme
- + Von einer Klinik oder Einrichtung in eine andere
- + Rückholddienste (nah und fern)





### So funktioniert der Betreute Fahrdienst

- + Ärztliche Transportanweisung beim Arzt oder über ein Genehmigungsverfahren beantragen (das BRK bietet gerne Hilfestellung)
- + Erfassung der Kundendaten, der Abholzeit sowie des Zielorts
- + Bei Bedarf: Abholung in der Wohnung, Gepäcktransport und Kontrolle notwendiger Medikamente/Formalitäten für den jeweiligen Aufenthalt
- + Im Bedarfsfall sofortige Hilfestellung durch die BRK-Mitarbeiter
- + Am Zielort: Transport zur zuständigen Station, Anmeldung, Gepäcktransport sowie Übermittlung wichtiger Unterlagen an das Krankenhauspersonal
- + Nach Anmeldung in der Einsatzzentrale können auch Begleitpersonen ohne Entstehung von Mehrkosten mitgenommen werden



Zielort



### Auch Menschen mit einer Schwerbehinderung

können die Nutzung des Betreuten Fahrdienstes beim Sozialamt des Landratsamtes zur Wiedereingliederung in das öffentliche Leben beantragen. So können diese beispielsweise an kulturellen Veranstaltungen teilnehmen oder private Einkäufe erledigen.

### Für dich erreichbar:

Herr Simon Rossgoderer  
 Telefon: 08551 9144-0  
 E-Mail: fahrdienst@kvfreyung.brk.de



## BEREITSCHAFTEN

**Füreinander. Für dich ganz vorne mit dabei.**

Die Bereitschaften repräsentieren das Rote Kreuz vor Ort. Ursprünglich als Zivil- und Katastrophenschutz ins Leben gerufen, sind deren Aufgaben heute wesentlich vielfältiger.

**Im Landkreis Freyung-Grafenau gibt es 20 Ortsbereitschaften, die von rund 780 ehrenamtlichen Helfern mit den entsprechenden Fachausbildungen besetzt werden.**



Quelle: A. Zelck

Die Seele des Bayerischen Roten Kreuzes und das Rückgrat im Katastrophenschutz: Ob Verkehrsunfall, ein Schwächeanfall auf einer Veranstaltung oder bei Naturkatastrophen – Menschen in Not können sich auf unsere Bereitschaften verlassen.

## SANITÄTSDIENST

**Der ehrenamtliche Sanitätsdienst steht bei Veranstaltungen bereit**, um sich im Notfall um die Besucher zu kümmern. Die freiwilligen Helfer sind bestens geschult und sorgen für eine schnelle und kompetente Versorgung bei Verletzungen und Erkrankungen.

## KATASTROPHENSCHUTZ

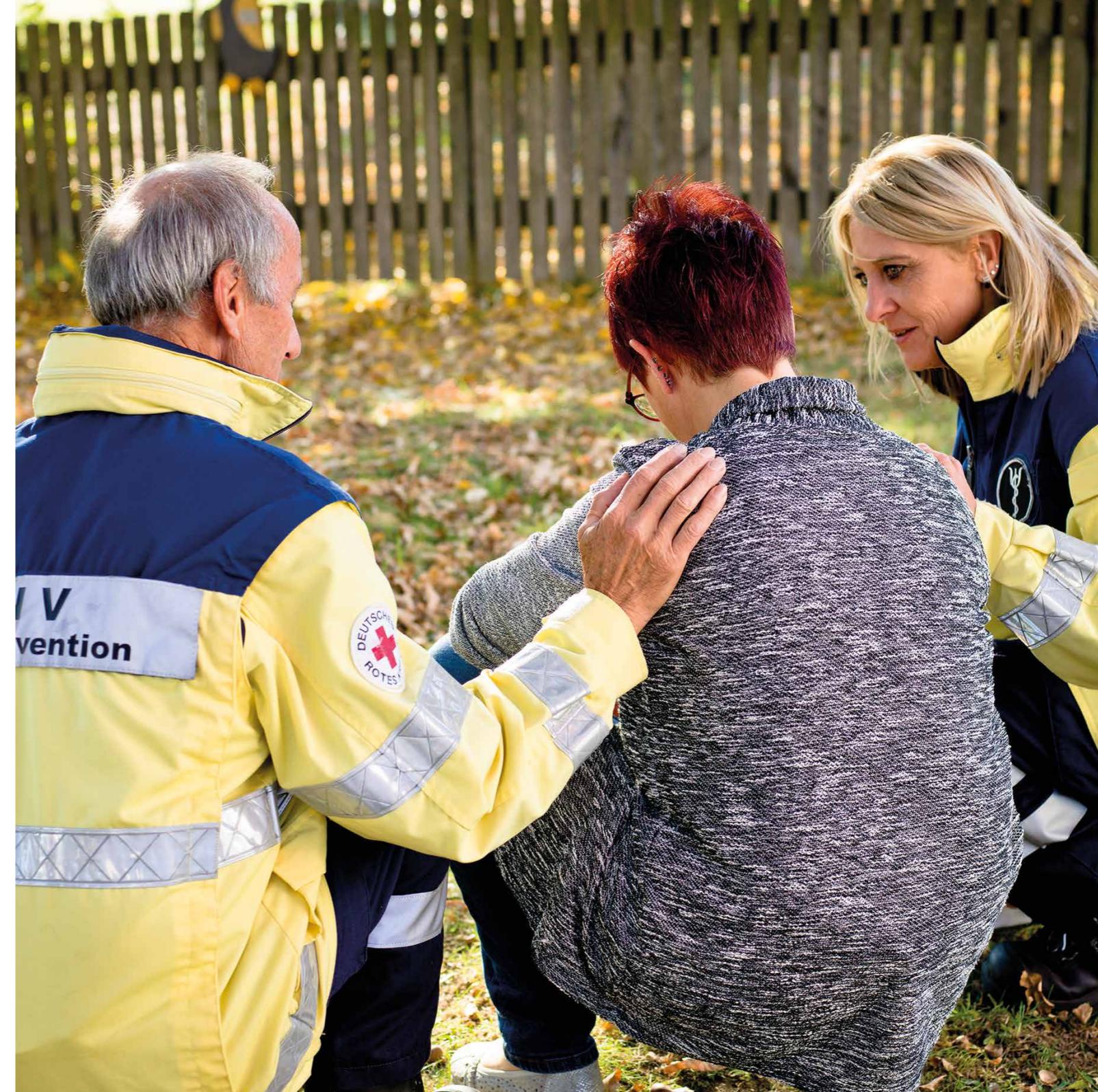
Beim Katastrophenschutz sind Helfer aus vielen Fachbereichen zusammengefasst: Behörden, Hilfsorganisationen wie das BRK, Polizei, Feuerwehr und das Technische Hilfswerk stehen bereit, um in solch einem Schadensfall umfassende Hilfe zu leisten.

In Freyung-Grafenau stellt das BRK zahlreiche Helfer und Spezialfahrzeuge. Sei es für den Transport von vielen Verletzten oder deren Versorgung vor Ort, die Herstellung und den Betrieb von Notunterkünften oder die Erste Hilfe für die Seele durch unsere psychosoziale Notfallversorgung. Zudem stehen speziell geschulte Führungskräfte bereit, um vor Ort den Einsatz von Kräften und Material zu koordinieren.



### Fachdienste Katastrophenschutz

- + Unterstützungsgruppe Sanitäts-Einsatzleitung
- + Schnelleinsatzgruppe Behandlung
- + Schnelleinsatzgruppe Transport
- + Schnelleinsatzgruppe Betreuung
- + Schnelleinsatzgruppe Verpflegung
- + Schnelleinsatzgruppe CBRNE
- + Kreisauskunftsbüro/Suchdienst
- + Krisenintervention/ Psychosoziale Notfallversorgung



Ehrenamtliche Helfer:  
eine unverzichtbare Säule  
der BRK Bereitschaften.



## SOZIALES ENGAGEMENT

Viele ehrenamtliche BRK-Mitglieder helfen zum Beispiel bei Blutspendeveranstaltungen oder der Seniorenbetreuung auf verschiedenen Ausflugsfahrten.

## MITTELBESCHAFFUNG

Ein wichtiger Teil der Bereitschaften ist die Mittelbeschaffung: Hier werden Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände finanziert und Altkleider sowie Spenden gesammelt.



## DIE BERGWACHT

Um den Landkreis Freyung-Grafenau flächendeckend betreuen zu können, arbeiten die Bergwachten Grafenau und Waldkirchen eng mit der Bergwacht Hauzenberg-Waldkirchen zusammen.

Bergretter kann jeder ab einem Alter von 16 Jahren werden. Auf dem Ausbildungsplan stehen dabei: Klettern, Bergsteigen, Knotenkunde, das Üben von Rettungstechniken in unwegsamem Gelände, Notfallmedizin, Luftrettung und Naturschutz.

### Die Aufgaben

- + Unter anderem: Seilbahn-, Fels-, Pisten- sowie Höhlenrettung
- + Rettung von Menschen in Bergnot (z. B. in Situationen beim Wandern, Winter- oder Klettersport)
- + Hilfe bei Unfällen abseits von Straßen und Wegen sowie an Orten, die der reguläre Rettungsdienst nicht erreicht
- + Naturschutzprojekte sowie Öffentlichkeits- und Jugendarbeit im Natur- und Umweltschutz

# WASSERWACHT

Zahlreiche ehrenamtliche Mitglieder sorgen in unseren vier Ortsgruppen für die Sicherheit auf den Gewässern Freyung-Grafenaus. **Die Ortsgruppen befinden sich in Freyung, Grafenau, Perlesreut und Waldkirchen.**

In der Wasserwachtjugend lernen Kinder und junge Erwachsene die verschiedenen Schwimmarten, Befreiungs- und Rettungsmaßnahmen im Wasser sowie Wiederbelebungsverfahren (Erste Hilfe). Außerdem gibt es gemeinsame Veranstaltungen wie Jugendwettbewerbe, Zeltlager und Schlauchbootfahren.



## Die Aufgaben der Wasserwacht im Überblick

- + Durchführung des Wasserrettungsdienstes
- + Aus- und Fortbildungen
- + Schwimmkurse
- + Mitwirkung bei der Bekämpfung von Schadensereignissen
- + Suche/Bergung von Ertrunkenen
- + Mitwirkung bei Natur- und Gewässerschutz

# JUGENDROTKREUZ

Beim BRK können Kinder und junge Erwachsene im Alter zwischen sechs und 27 Jahren gemeinsam wachsen. Bei der Freizeitgestaltung entstehen oder festigen sich Freundschaften. Die neun Ortsgruppen des Jugendrotkreuzes sind eine Plattform zum Wissens- und Erfahrungsaustausch. **Hier werden die Grundsätze des Roten Kreuzes vermittelt: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit und Freiwilligkeit sowie Einheit und Universalität.** Betreut werden unsere jungen Mitglieder von haupt- und ehrenamtlichen Gruppenleitern des BRK.

## Was unsere jungen Mitglieder erwartet

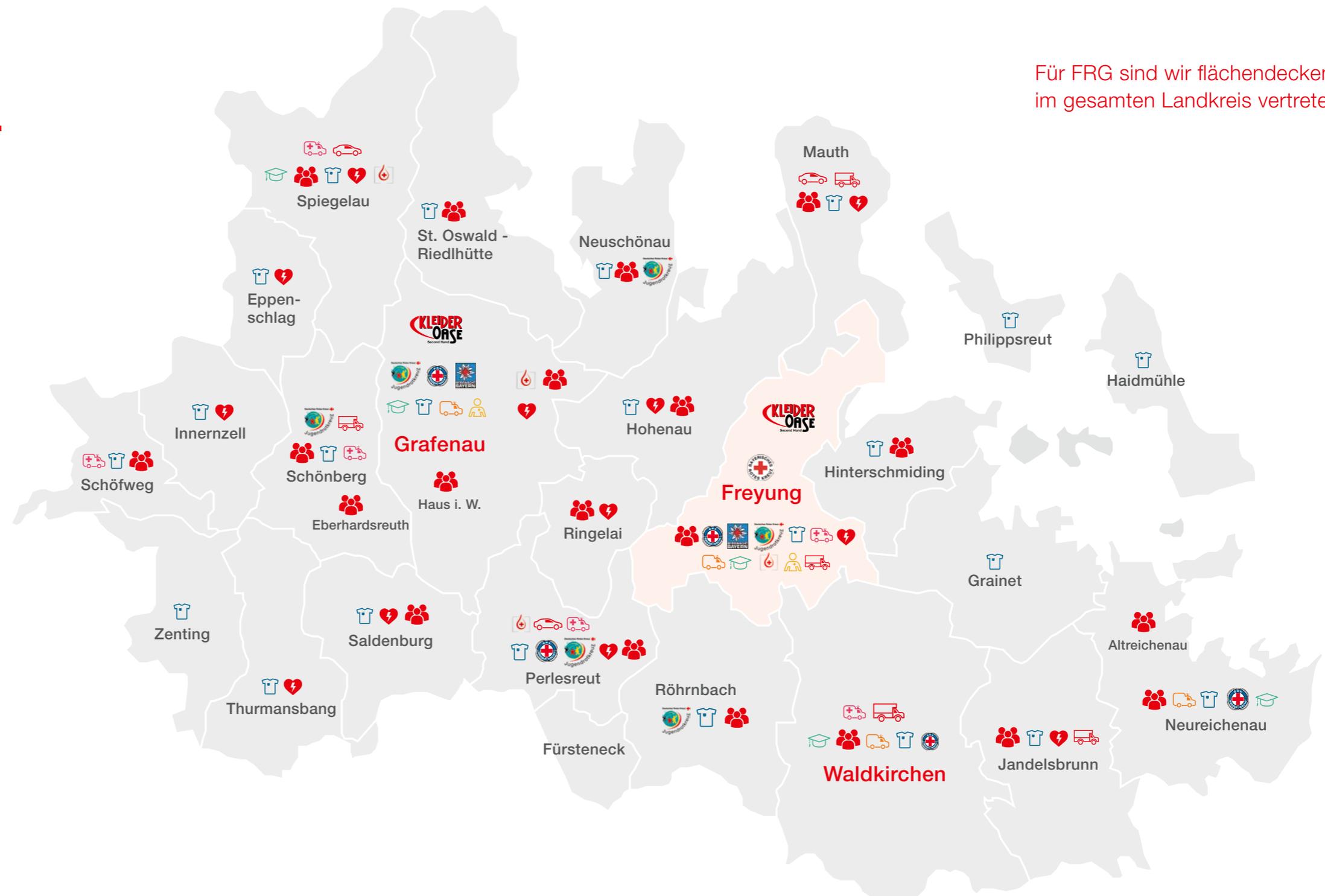
- + Kreis-, Bezirks- und Landeswettbewerbe
- + Spiel und Spaß
- + Ausflüge
- + Erste Hilfe und Verhaltenskunde im Notfall
- + Umweltschutz
- + Gesundheitsverhalten und soziale Verantwortung
- + Förderung der Teamarbeit



# FÜREINANDER. FÜR DICH. FÜR FRG.

Für FRG sind wir flächendeckend im gesamten Landkreis vertreten.

-  **Geschäftsstelle**
-  **Rettungswache**
-  **erweiterter Rettungsdienst**
-  **Helfer vor Ort**
-  **Bereitschaften**
-  **Katastrophenschutz**  
(UG Sanitäts-Einsatzleitung, SEG Transport, SEG Behandlung, CBRNE, SEG Betreuung und Verpflegung, SEG Wasserwacht, Krisenintervention/Psychosoziale Notfallversorgung, KAB/Suchdienst)
-  **Wasserwacht**
-  **Bergwacht**
-  **Jugendrotkreuz**
-  **Kleidercontainer**
-  **Defibrillator**
-  **Blutspende**
-  **Fort- und Weiterbildung/Lehrsaal**
-  **Häuslicher Pflegedienst**
-  **Kleideroase**





*Aus Liebe zum Menschen.*

**HILF AUCH DU.**

**FÜREINANDER  
FÜR DICH. FÜR FRG.**

**Bayerisches Rotes Kreuz**  
**Kreisverband Freyung-Grafenau**  
Kolpingstraße 11 + 94078 Freyung + Tel. 08551 9144-0  
info@kvfreyung.brk.de + www.kvfreyung.brk.de

